

Ratsnachrichten

vom 3. Februar 2010

Aufruf zur Aktualisierung von Einträgen auf der Website

Die Website der Gemeinde Oberrohrdorf (www.oberrohrdorf.ch) wird monatlich von über 2'000 unterschiedlichen Besuchern aufgerufen. Den Einträgen und deren Aktualität ist deshalb grosse Beachtung zu schenken.

In der Rubrik "Bildung Kultur Freizeit" können sich Vereine selbst erfassen. Dieselbe Möglichkeit haben Firmen mit Sitz oder Arbeitsstätte in Oberrohrdorf unter der Rubrik "Industrie Gewerbe". Leider sind die Einträge teilweise seit mehreren Monaten oder gar Jahren nicht mehr nachgeführt worden. Die betreffenden Bewirtschafter werden aufgerufen, ihre Daten zu aktualisieren. Bitte wenden Sie sich an die Gemeindekanzlei Oberrohrdorf (Tel. 056 485 77 00, gemeindekanzlei@oberrohrdorf.ch), falls Ihre Zugangsdaten nicht mehr bekannt sind.

Werben Sie ausserdem für Ihren öffentlichen Anlass mit einem Eintrag im Online-Veranstaltungskalender (Rubrik "Aktuelles").

Rücktritt von Heinz Müller als Gemeindegeschätzer

Nach über 13-jähriger Tätigkeit hat Herr Heinz Müller seinen Rücktritt als Gemeindegeschätzer gegeben. Der Gemeinderat bedauert dies sehr, konnte doch Herr Müller aufgrund seines Wissens und seiner Ortskenntnisse dem kantonalen Schätzer immer beratend zur Seite stehen. Der Gemeinderat dankt ihm für seine langjährige Mitarbeit und wünscht ihm alles Gute. Das Amt als Gemeindegeschätzer wurde im Übrigen in der Berg-Post vom 13. Januar 2010 ausgeschrieben. Der Gemeinderat wird demnächst die Wahl vornehmen.

Regelmässige Bussenverfügungen im Bauwesen

Der Gemeinderat musste in den letzten Monaten regelmässig, fast im "Sitzungstakt", Strafbefehle gegen verschiedene Bauherrschaften aussprechen. Meistens handelte es sich grundsätzlich um bewilligungsfähige Bauarbeiten. Leider wurden die Vorhaben ohne Bewilligung umgesetzt, und es musste nachträglich ein Baubewilligungsverfahren durchgeführt werden. Solche, absichtlichen oder unabsichtlichen, Versäumnisse ziehen immer noch ein Strafbefehlsverfahren nach sich, wobei der Gemeinderat Bussen bis Fr. 2'000.– aussprechen kann. Kommt aufgrund der Schwere des Vergehens oder im Wiederholungsfall gar eine höhere Busse in Frage, erfolgt eine Strafanzeige beim Bezirksamt. Der Gemeinderat macht darauf aufmerksam, dass die Bauverwaltung gerne bereit ist, die Bewilligungsfähigkeit von Bauten und Anlagen abzuklären (056 485 77 20).

Geschwindigkeitskontrollen

Bei der Mitte Dezember auf der Hochstrasse durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle wurden 532 Fahrzeuge gemessen, wobei 42 Übertretungen festgestellt werden mussten (Übertretungsquote 7,9 %). Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 66 km/h.

Seniorenweihnachtsfeier inskünftig erst ab 70 Jahren (mit Besitzstandgarantie)

Vor einigen Jahren hat der Gemeinderat beschlossen, das Teilnehmeralter für den Seniorenausflug von 65 auf 70 Jahre zu erhöhen (mit "Besitzstandgarantie"). Dies, nachdem es immer schwieriger wurde, Restaurants und Ausflugsziele zu finden, welche die grosse Anzahl Teilnehmer aufnehmen konnten. Nicht betroffen davon war bis letztes Jahr die Seniorenweihnachtsfeier.

Der Gemeinderat hat nun jedoch beschlossen, auch nach Rücksprache mit dem organisierenden Landfrauenverein, das Alter für eine Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier ebenfalls auf 70 Jahre zu erhöhen, wobei auch hier ein "Besitzstand" gilt. Das bedeutet, dass alle Personen, welche bereits für die Seniorenweihnachtsfeier 2009 eingeladen wurden, ebenfalls noch eingeladen werden, bis sie das 70. Altersjahr erreicht haben.

Der Grund für diesen Entscheid ist der massive Anstieg der über 65-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner. Wurden im Jahr 2005 noch 621 Personen eingeladen, waren es letztes Jahr bereits 751 Personen. Im Jahr 2015 müssten dann rund 1'062 Personen eingeladen werden (ohne Berücksichtigung möglicher Wegzüge und Todesfälle). Dabei muss beachtet werden, dass der Saal der Zehnteschür über eine maximale Kapazität von 200 Personen verfügt. Dieses Limit ist bereits heute erreicht. Auch der organisierende Verein, der Landfrauenverein Oberrohrdorf-Staretschwil, kann nicht mehr Mitglieder für die Organisation und Durchführung dieses sehr beliebten Anlasses stellen. Alternative Lösungen, wie die Durchführung des Anlasses an zwei verschiedenen Tagen oder eine Durchführung in der Mehrzweckhalle (der Anlass blockiert den Schul- und Vereinsturnbetrieb zu lange) vermochten jedoch nicht zu überzeugen.

Der Gemeinderat hofft auf das Verständnis der betroffenen Personen!

Neue Leuchtzeiten für die Strassenbeleuchtung

Gestützt auf das Ergebnis der Bevölkerungsumfrage im Jahr 2008 hat der Gemeinderat beschlossen, die Beleuchtung der Kantonsstrasse und den Sammelstrassen in der Zeit zwischen 22.30 Uhr und 05.00 Uhr zu reduzieren und die Erschliessungsstrassen von 00:30 bis 05:00 Uhr auszuschalten. Die in der Umfrage geäusserten Wünsche von verschiedenen (abgestuften) Ausschaltzeiten an Wochentagen resp. den Wochenenden können aus technischen Gründen (noch) nicht auf dem gesamtem Gemeindegebiet umgesetzt werden. Seit Januar 2010 ist es nun möglich, die Ausschaltzeiten bei den Erschliessungsstrassen an den Wochentagen (Feiertage sind nicht berücksichtigt) unterschiedlich zu steuern. Neu werden die Leuchten entlang den Erschliessungsstrassen Typ1 +2 von Sonntag bis Donnerstag kurz nach Mitternacht von 00:30 bis 05:00 Uhr sowie Freitag- und Samstagnacht von 01:30 bis 05:00 Uhr ausgeschaltet. Die notwendigen Anpassungsarbeiten für die Umsetzung dieser geänderten Beleuchtungszeiten werden nächstens ausgeführt. Mit der Beleuchtungsreduktion und der bereits grossteils erfolgten Auswechslung der Strassenlampen soll Strom gespart bzw. effizienter genutzt werden. Als angenehmer Nebeneffekt kann Geld gespart werden. Es ist auch ein Beitrag zur Verminderung der "Lichtverschmutzung".

Neuer Termin für die Ortsbürgergemeindeversammlung im Dezember

Infolge einer Terminkollision muss die Ortsbürgergemeindeversammlung im Dezember verschoben werden. Ursprünglich war der Freitag, 10. Dezember 2010, vorgesehen. Neu findet die Versammlung am Donnerstag, 9. Dezember 2010, in der Waldhütte Oberrohrdorf statt.

Beförderung in der Feuerwehr

Herr Christian Bachmann ist als "Pikettchef M" der Feuerwehr Rohrdorf per Ende 2009 zurückgetreten. Neu wird dieses Amt durch Herrn Stefan Schläppi ausgeübt, welcher aus diesem Grund von den Gemeinderäten von Oberrohrdorf und Niederrohrdorf per 1. Januar 2010 zum Oberleutnant befördert worden ist. Der Gemeinderat gratuliert ihm zu dieser Beförderung und dankt ihm für seine Bereitschaft bestens.

Forstkommission neu konstituiert

Mit Beginn der neuen Amtsperiode hat der Gemeinderat die Mitglieder der Forstkommission gewählt. In der Zwischenzeit hat sich die Forstkommission neu konstituiert. Neuer Präsident ist Herr Marcel Rimann (bisher Aktuar), als Vizepräsident fungiert neu Herr Richard Holenweger. Die weiteren Mitglieder der Forstkommission sind: Attiger Willi, Blunzchi Franz, Busslinger Thomas (Aktuar), Holenweger Fabian, Hug Daniel und Schürmann Gerda. Vizepräsident Richard Holenweger wurde zudem vom Gemeinderat zusammen mit Gemeindeammann Daniel Hug als Vertreter in die Betriebskommission des Forstreviers Heitersberg gewählt.

Gemeinderat Oberrohrdorf